



INFORMATIONEN ZUM THEMA ARTENSCHUTZ FÜR MESSETEILNEHMER/INNEN

INFORMATION ON THE THEME OF SPECIES PROTECTION FOR PARTICIPANTS AT THE TRADE FAIR

Sehr geehrte Ausstellerinnen und Aussteller!

WARUM ARTENSCHUTZ?

Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind durch menschlichen Zugriff in ihrem Bestand gefährdet bzw. vom Aussterben bedroht. Aus diesem Grunde stehen diese Arten international bzw. national unter dem besonderen Schutz der Gesetze.

WORAUF SOLLTEN SIE VOR BEGINN DER MESSE ACHTEN?

Bevor Sie mit Tieren, Pflanzen oder daraus gewonnenen Präparaten handeln oder werben, bedenken Sie bitte, ob es wirklich etwas „Artgeschütztes“ sein muß.

Vermeiden Sie es, mit „Wildentnahmen“ zu handeln oder zu werben. Kaufen oder verkaufen sie Artgeschütztes niemals ohne Papiere.

Bevor Sie artgeschützte Tiere, Pflanzen oder Präparate für die Messe in die BRD einführen, erkundigen Sie sich bitte beim Bundesamt für Naturschutz, ob Sie hierfür eine Einfuhrgenehmigung benötigen.

Fragen Sie bei Ihrer örtlich zuständigen Naturschutzbehörde nach, für welche Ausstellungsstücke Sie Papiere (Cites, Befreiung vom Vermarktungsverbot) benötigen, achten Sie darauf, daß diese Papiere am Messestand bei einer eventuellen Kontrolle vorgelegt werden können. Denken Sie hierbei auch an von Ihnen für Ihren Messestand vorgesehene reine Dekorationsstücke, wie z.B. Tierfelle, Kunstgegenstände aus Elfenbein, ausgestopfte Tiere, Trophäen etc., da diese Dekorationen auf einer Messe bereits ein kommerzielles Zurschaustellen darstellen, welches gegebenenfalls legalisiert werden muß.

WAS IST DIE RECHTSGRUNDLAGE?

Washingtoner Artenschutzübereinkommen, EWG-Verordnung Nr. 3682/82, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Bundesjagdgesetz und Bundeswildschutzverordnung.

Dear friends,

WHY DO WE NEED SPECIES PROTECTION?

A great many species of animals and plant life are in danger of extinction due to human interference. For this reason such species are protected by law both internationally and at national level.

WHAT YOU SHOULD TAKE ACCOUNT OF BEFORE THE START OF THE TRADE FAIR.

Before you deal in or advertise animals, plants or any substances derived from them please consider if it really has to be a protected species.

Avoid dealing in or advertising unauthorised goods. Never buy or sell protected species without official papers.

Before you import protected species, plants or substances for trade fairs in Germany please get in touch with the Government Office for Nature Protection to find out if you need official authorisation.

Enquire at your local office for nature protection about the relevant papers you need for exhibition objects (CITES, marketing exceptions) and ensure that you will be able to present these papers at the trade fair stand should they be officially requested by controlling authorities. When doing so, do not overlook simple decorations for your stand like animal skins, ivory objects, stuffed animals, trophies etc. because these decorations at a trade fair represent a commercial presentation which has to be legally authorised.

THE LEGAL BASIS

The Washington Agreement on Endangered Species, EC ordinance number 3682/82, the Federal Nature Protection Law, the Federal Species Protection Ordinance, the Federal Hunting Law and the Federal Wild Animal Protection Ordinance.

WIE SEHEN DIE SCHUTZVORSCHRIFTEN AUS?

Sollen besonders geschützte Arten in die BRD ein- oder ausgeführt werden, bedürfen sie im Regelfall einer Ein- oder Ausfuhrgenehmigung durch das Bundesamt für Naturschutz.

Es ist grundsätzlich verboten, auf besonders geschützte Arten Zugriff zu nehmen (fangen, pflücken, töten usw.), sie zu besitzen, zu vermarkten (hierzu zählt auch das kommerzielle Zurschaustellen) oder auf sonstige Art in Verkehr zu bringen.

Die gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen von diesen Verboten werden von den zuständigen Behörden überwacht bzw. Ausnahmegenehmigungen von diesen erteilt.

Die Legalität des Besitzes ist den örtlich zuständigen Behörden nachzuweisen (dies gilt auch für sogenannte „Altfälle“ also für Exemplare, die vor Inkrafttreten der Rechtsvorschriften in Besitz genommen wurden).

Natürliche und juristische Personen sind gegenüber den zuständigen Behörden verpflichtet, Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung der Rechtsvorschrift erforderlich sind.

Geschäftsräume, Behältnisse und Bücher dürfen von den Vertretern der zuständigen Behörden betreten bzw. eingesehen werden.

WELCHE AHDUNGSMÖGLICHKEITEN BIETET DAS ARTENSCHUTZRECHT?

Verstöße gegen artenschutzrechtliche Ge- oder Verbote sind Ordnungswidrigkeiten und können mit bis zu € 50.000 Bußgeld belegt werden. Besonders schwere Verstöße sind Straftaten, die mit Freiheitsentzug bis zu drei Jahren bestraft werden können.

Gegenstände, die zur Begehung oder Vorbereitung einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat gebraucht wurden oder bestimmt waren, können eingezogen werden.

Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten können beschlagnahmt und eingezogen werden, wenn ihre Legalität nicht nachgewiesen werden kann.

ADRESSEN

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstraße 110
53179 Bonn
(Ein- und Ausfuhrangelegenheiten)
Telefon 02 28/84 91-449 (Franz Böhmer)

Örtlich zuständige Naturschutzbehörde in Dortmund:

Stadt Dortmund
– Umweltamt –
Katharinenstraße 12
44122 Dortmund
Telefon 50-2 55 27 (Michael Plackert)

REGULATIONS FOR PROTECTION

Anyone intending to import protected species into the Federal Republic of Germany or export them from the country requires as a rule an import or export licence from the Federal Office for Nature Protection.

It is forbidden to interfere with specially protected species (e.g. by catching, plucking, killing etc), to possess them, to market them (this also includes commercial presentation) or to traffic in them in any other form.

The legal provisos for exceptions to this ban are overseen by the relevant authorities who issue authorisations for exceptions to this rule.

You are responsible for proving to the local authorities that you legally possess any object. (This also holds true for any so-called 'old cases', objects which came into your possession before the relevant laws were put in place).

Natural and legal persons are duty bound to give any information to the relevant authorities which might be necessary to enable them to implement the legal ordinances.

Business premises, containers and books are permitted to be entered and/or inspected by representatives from the relevant authorities.

SANCTIONS AND PUNISHMENTS PROVIDED FOR BY NATURE PROTECTION LAW

Any contravention against nature protection laws are regarded as non-criminal offences which are liable to fines of up to € 50.000. Exceptionally grave contraventions are criminal offences which may be punished by imprisonment of up to three years.

Objects which might be used for or intended for preparing or carrying out any contravention or crime can be seized.

Animals and plants belonging to specially protected species can be confiscated or seized in cases where their legality cannot be proved.

ADDRESSES

You can get further information from:

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstraße 110
53179 Bonn
(import and export details)
Tel: + (0) 228/8491-449 (Franz Böhmer)

The local nature protection authority in Dortmund

Stadt Dortmund
Umweltamt
Katharinenstraße 12
44122 Dortmund
Tel: + (0) 231/502 5527 (Michael Plackert)